

Presse i n f o r m a t i o n

Vorschriftskonformes Prüfmittel für die Bauteilerprobung Bertrandt bringt eigene Kugelfallschussvorrichtung auf den Markt

(Ehningen, 28. Januar 2021) Bertrandt hat seine Expertise in der Bauteilerprobung in die Produktentwicklung eines vereinheitlichten, validierten Prüfmittels einfließen lassen. Dabei handelt es sich um eine einheitliche, kalibrierte und mobile Kugelfallschussvorrichtung. Damit wird den Kunden die eigenständige, prüfvorschriftskonforme Durchführung zur Erprobung von Interieur-Bauteilen ermöglicht.

Der Trend zum Fahrzeugleichtbau hat die vermehrte Verwendung von hybriden Kunststofftechniken in der Entwicklung von Interieur-Bauteilen zur Folge. Diese erfordern eine gewissenhafte Erprobung und Funktionsprüfung in realer Fahrzeugumgebung. Mit der Kugelaufschlagprüfung wird die Stoßbelastbarkeit von Bauteilen getestet. Bei klassischen Prüfungen wird eine Stahlkugel definierter Masse in einem Fallrohr aus festgelegter Höhe auf eine waagerechte Oberfläche des zu prüfenden Bauteils fallen gelassen. In der Praxis existieren jedoch senkrecht oder diagonal verbaute Bauteile, die direkt im Fahrzeug getestet werden und folglich der freie Fall der Kugel nicht realisierbar ist.

Als zertifizierter Prüfdienstleister und Experte in der Bauteilerprobung hat Bertrandt sein Know-how in die Produktentwicklung eines vereinheitlichten, validierten Prüfmittels einfließen lassen. Entstanden ist eine mobile Kugelfallschussvorrichtung, genannt Ball Impact Device. Die zur Kraftereinleitung ins Bauteil benötigte Energie wird damit nicht über eine frei fallende Kugel aufgebracht. Stattdessen wird die kinetische Energie in der Feder durch deren Vorspannung auf die benötigte Feststellstufe gespeichert. Durch Auslösen des Arretiermechanismus wird der Prüfkörper zu der Bauteiloberfläche beschleunigt und die Energie eingeleitet.

„Seit über 20 Jahren führen wir im Versuch Interieur die Kugelaufschlagprüfung durch und unterstützen unsere Kunden darüber hinaus in der Weiterentwicklung der Prüfnormen. Durch diese umfassende Expertise konnten wir ein valides Prüfmittel, unser Ball Impact Device, entwickeln. Unsere Mission dabei: Unseren Kunden ein einheitliches, kalibriertes Prüfmittel anzubieten, welches die eigenständige, prüfvorschriftskonforme

Presse i n f o r m a t i o n

Durchführung ermöglicht“, sagt Maik Winningstedt, Teamleiter Versuch Interieur bei Bertrandt.

Der Durchmesser des aus korrosionsbeständigem Edelstahl bestehenden Prüfkörpers ist 50 mm, das Gesamtgewicht des Ball Impact Devices beträgt 1,7 kg. Das Gerät verfügt über fünf Arretierungsstufen, was einer nachgebildeten Fallhöhe von 300 bis 700 mm entspricht. Eingesetzt werden kann das Ball Impact Device bei Raumtemperatur und bis zu -45°C. Interessenten erhalten auf der Webseite (<https://www.bertrandt.com/testing-solutions/ball-impact-device>) weitere Informationen oder können sich direkt an Maik Winningstedt (E-Mail: maik.winningstedt@bertrandt.com) wenden.

Die Bertrandt Gruppe ist führender Lösungspartner entlang der technologischen Trends. Unser klares Ziel ist es, die digitale und elektronische Zukunft mitzugestalten. Im Automotive-Bereich bündeln wir unsere Kompetenz standortübergreifend in vier Divisions: Electronics, Product Engineering, Physical, Production & After Sales. Darüber hinaus unterstützen wir Kunden zahlreicher weiterer Branchen mit umfassendem Know-how: vom Energiesektor und der Luftfahrt über den Maschinen- und Anlagenbau bis zur Medizintechnik. Rund 12.000 Mitarbeiter an über 50 Standorten weltweit engagieren sich täglich dafür, die Projekte unserer Kunden erfolgreich umzusetzen. Mehr Informationen unter www.bertrandt.com.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Bertrandt AG
Birkensee 1
71139 Ehningen

Julia Nonnenmacher
Pressesprecherin
Tel.: +49 7034/656-4037
Fax: +49 7034/656-4242
E-Mail: julia.nonnenmacher@bertrandt.com
www.bertrandt.com